

Name des Projektes: i-HWSK Steinach PID 1269

Mit dem i-HWSK Steinach wurde ein wasserwirtschaftlicher Plan zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Steinach erarbeitet.

In den Ortslagen entlang der Steinach im Landkreis Sonneberg bestehen Hochwasserprobleme ausgehend von einem ca. 139 km² großen Einzugsgebiet. Die Steinach ist in den Ortslagen stark anthropogen geprägt. Der Gewässerlauf weist dort naturuntypische begradigte Streckenabschnitte auf. Das Gewässerprofil ist stark durch die unmittelbar angrenzende Bebauung eingeengt.

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) hat daher Planungsleistungen zur Erstellung eines integralen Hochwasserschutzkonzeptes für die Gewässerstrecke der Steinach von Flusskilometer 20+950 bis 50+200 (Landesgrenze bis Mündung "Alte Mutter" nördlich Rosenberg bei Lauscha) vergeben.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.